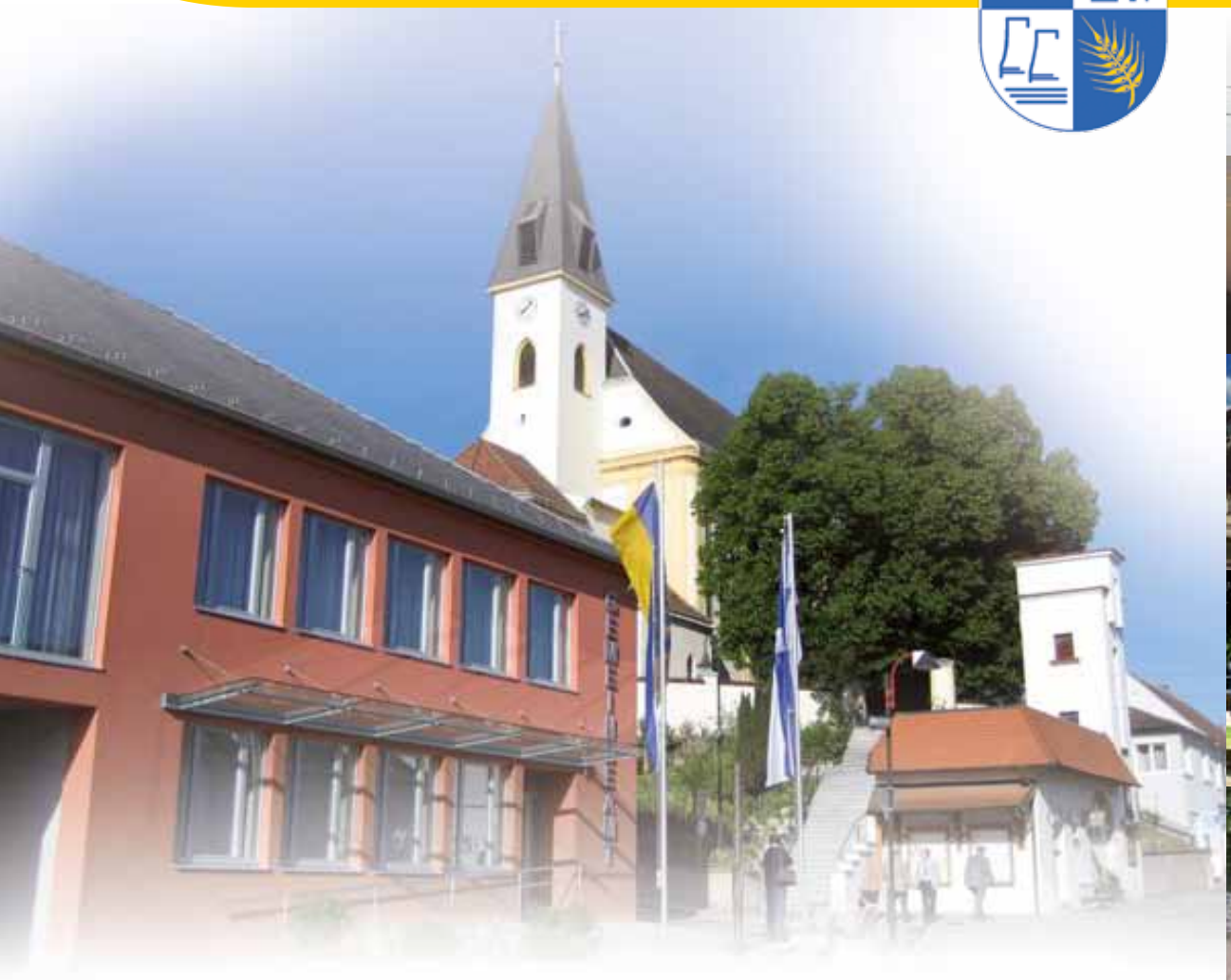
Zugestellt durch Österreichische Post

Amtliche Mitteilung

INFORMATIONSBLATT
der Marktgemeinde Auersthal

SEPTEMBER 2019



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2 Umweltschutz – „handeln statt reden“
Umfrage zum Klimawandel
Auersthal ist Klimaschutz-Vorreiter

Seite 3 Infrastruktur

Seite 4 OMV Austria Anrainerservice / Notfallnummer
Arztordination
Natur im Garten – Igel im Naturgarten schützen & fördern

Seite 5 Mitteilung der Firma Austrian Power Grid AG (APG)
Wasserzählerablesung

Seite 6 Öffentlicher Verkehr
Kastrationspflicht für Freigängerkatzen

Seite 7 Zivilschutz-Probealarm am 5. Oktober 2019
NÖ Heckentag

Seite 8 Kindergarten – Informationsveranstaltung Kleinkinderbetreuung
Lerne deine Heimat kennen – das Weinviertel!
Feuerlöscherüberprüfung am 27.9. und 28.9.2019

Handeln statt reden

Das Thema Umweltschutz hat nach heißen Sommern und den aktuellen Wahlkampf einen sehr prominenten Platz in der allgemeinen Berichterstattung erhalten. Die vielen Vorschläge der verschiedenen Parteien bringen lange Diskussionen, aber kaum Entscheidungen. Dabei wäre rasches Handeln notwendig.

Auf Gemeindeebene haben wir bereits ab dem Jahr 2011 eine Reihe von umweltrelevanten Maßnahmen gesetzt. Mit unserem Subventionssystem unterstützen wir die Anschaffung von Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, Wärmepumpen, Stromspeicher, Elektrofahrzeuge und den Betrieb des „Car Sharings“ in Auersthal. Diverse Auszeichnungen wie der „Solarpreis Österreich“, der „NÖ E-Mobilitätspreis“, die Auszeichnung zum „NÖ E-Mobilitäts-Regionssieger“ sowie die kürzlich erhaltene Auszeichnung zur „Öl-freien Gemeinde“ dokumentieren die Sonderstellung unserer Gemeinde im Bereich Umweltschutz.

Wir wollen auch weiterhin diese Themenbereiche unterstützen und ich bin für alle Vorschläge aus der Bevölkerung dankbar. Die Gemeinde leistet eine finanzielle Unterstützung, aber fast wichtiger ist der damit ausgelöste Diskussionsprozess.
Nur wenn die Vor- und Nachteile von umweltrelevanten Maßnahmen diskutiert werden, wenn die Auswirkungen bekannt sind, erst dann werden wir manch komfortable aber umweltbelastende Gewohnheit ändern.

Wir können und sollen lokal handeln und uns als Gesellschaft gerade zu diesem wichtigem Thema Umweltschutz weiterentwickeln.

Umfrage zum Klimawandel

Im Rahmen einer bundesweiten Initiative wird die Kleinregion Südliches Weinviertel eine KLimawandel-Anpassungs- Modell-Region. Kurz eine von 44 KLAR! Regionen Österreichs. Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unserer Region bereits stark spürbar. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Regionsgemeinden haben erkannt: „Nur gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und uns den Veränderungen stellen.“

Alle Bewohner der Kleinregion sind daher eingeladen, bis 31.10.2019 an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen des Klimawandels in der Region mit. **Nehmen Sie sich kurz Zeit und füllen unseren Online-Fragebogen aus. Sie helfen uns damit gezielte Maßnahmen zu setzen.**

Vielen DANK!

Link zur Umfrage: http://ifl.boku.ac.at/klar/suedliches-weinviertel

Dr. Edith Grames
Geschäftsführung und Management
Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel

>>> Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter!

Auersthal erhält Auszeichnung!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Auersthal sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen Klimaschutz!

Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!

Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Erich Hofer

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratulierten VBgm. Mag. Michaela Schneider zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energieberatung-noe.at

ENERGIE BERATUNG
✆ 02742-22144

Sehr geehrte AuersthalerInnen!

In den letzten Wochen und Monaten ist viel passiert in Auersthal:
Am Anger wurde ein zweiter Regenwasser-Sammelkanal mit einem Durchmesser von 1000mm verlegt, womit die bisher bei Starkregen aufgetretenen Probleme im Unterort Geschichte sein sollten.

Zur selben Problematik gehört auch das Rückhaltebecken im Hühnerthal. Dieses hat noch bevor es fertig war ihre erste „Bewährungsprobe“ dahingehend bestanden, als es bei einem Gewitter bereits ziemlich gefüllt wurde, was die laufenden Arbeiten ein erstes Mal verzögerte. Ein zweiter Starkregen einige Wochen später tat sein Übriges, dass die Fertigstellung

Hühnerthal

© Foto: Pittel+Brausewetter

doch länger dauerte als ursprünglich geplant. Doch mit Ende September ist nun alles fertig. Lediglich die Asphaltierungsarbeiten im Bereich vor dem Becken und die Fahrbahn im Hühnerthal werden dann Ende Oktober noch gemacht.

Seitens der EVN-Netz NÖ wurden etliche Leitungen (Jägerzeile, Am Anger, Hauptstraße, Raggendorferstraße, Hühnerthal) neu verlegt und auch einige Trafos neu positioniert bzw. in der Bahnstraße kam ein zusätzlicher hinzu.

Im Zuge dieser Arbeiten haben wir uns bemüht, dass auch die A1-Telekom ihre Kabel in die Erde verlegt und auf die neueste Technologie verbessert. So konnte erreicht werden, dass nun bereits für einen Großteil der Haus-

Am Anger

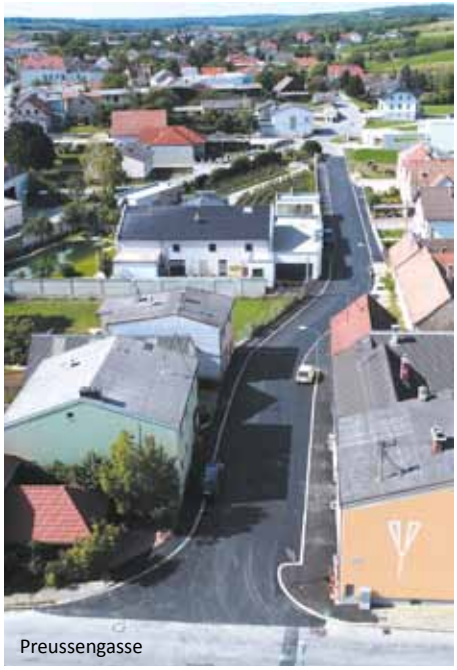
halte im Unterort Breitband zur Verfügung steht. Selbstverständlich wurde in diesen Bereichen auch die Straßenbeleuchtung entsprechend adaptiert. Die Vielzahl der zu verlegenden Kabel und der damit verbundenen Hausanschlüsse nimmt naturgemäß einige Zeit in Anspruch und ist oft mit erheblichen Unannehmlichkeiten für die Anrainer verbunden.

Wir ersuchen alle Betroffenen um ihr Verständnis und können Ihnen mitteilen, dass bis Ende Oktober sämtliche Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen sein sollten.

Zwei Projekte (Preußengasse und Kreuzung Neubaugasse/Friedhofgasse) konnten inzwischen fertig gestellt werden und wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen eine wesentliche Verbesserung der jeweiligen Verkehrssituation bedeutet. Die noch fehlenden Bodenmarkierungen sollen ehestens aufgebracht werden.

In den nächsten Wochen werden noch folgende Bereiche durch Aufbringung einer Asphaltschichte befestigt und damit staubfrei gestaltet:

- Birkenweg
- Florianiweg (ca. 40 lfm in Richtung Friedhof)
- Sportring (von der Kreuzung Dammweg bis zur Wasserentnahmestelle bei der Marienkapelle – unter gleichzeitiger Einbindung des Kapellenberges)


Preussengasse

© Foto: Pittel+Brausewetter

Neubau Friedhofgasse

© Foto: Pittel+Brausewetter

Anrainerservice / Notfallnummer OMV Austria 2019

Sie haben eine Frage, ein Anliegen oder eine Beschwerde? Wir helfen Ihnen gerne. Es ist uns wichtig, Sie über unsere Aktivitäten ausführlich und kompetent zu informieren und jederzeit für Sie erreichbar zu sein. Deshalb haben wir unser Service-Angebot erweitert und sind nun kostenfrei in allen Belangen rund um die Uhr, also 24 Stunden pro Tag und 7 Tage in der Woche für Sie erreichbar. Gesprächspartner ist der diensthabende Mitarbeiter des Alarmdienstes, welcher gerne Ihre Anliegen an unsere Expertinnen und Experten weiterleitet.

Anrainerservice 0800 240140
E-Mail: anrainer-service@omv.com
Bei Fragen, Anliegen oder Beschwerden.

Notrufnummer 0800 201015
Bei Störungen, technischen Gebrechen oder Brand von Anlagen.

Kontakt Tel. +43 1 40440-0
Prottesser Straße 40, 2230 Gänserndorf
E-Mail: info.ep@omv.com
Social: www.omv.com/socialmedia
www.omv.com

Die Energie für ein besseres Leben. OMV

Arztordination

Die Arbeiten für die neue Arztordination laufen ebenfalls auf Hochtouren und sollen im November abgeschlossen sein.
Sollte es zu keinen unerwarteten Verzögerungen kommen, wird die Übersiedlung am 1. Adventwochenende (30.Nov. / 1. Dez.) erfolgen.

Die offizielle Eröffnung wird im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ stattfinden und ist für Samstag, den 7. Dezember 2019 geplant.

Die Einladung dazu erfolgt dann rechtzeitig mit einer eigenen Postwurfsendung.

IGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Der Igel ist ein erklärter Liebling vieler Gärtner und Gärtnerinnen, weil auf seinem Speiseplan zahlreiche unliebsame Gäste im Garten (wie Schnecken und Larven) stehen. Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. In den Abendstunden sind Igel-Mütter besonders aktiv, um Nahrung zu suchen. Unfälle durch Autos oder Rasenmäher rühren daher, dass Igel keinen Fluchtinstinkt haben, sondern sich „einigeln“.

5 „Natur im Garten“ Tipps

Mähen Sie tagsüber: Egal ob manuell oder mit einem Rasenroboter. Kontrollieren Sie vorab die zu mähenden Flächen.

Strukturreiche Elemente: Ein „wildes Eck“ hilft bei der Suche nach Nahrung und bietet in der Streu einen Schlafplatz.

Durchschlupf ermöglichen: Vermeiden Sie durchgehende Betoneinfassungen oder niedrig angesetzte Zäune.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Diese können tödlich sein. Wer Igel im Garten hat, benötigt kein Schneckengift.

Füttern nur in Ausnahmefällen: Höchstens unmittelbar nach bzw. vor dem Winterschlaf. Geben Sie dem Igel niemals Milch.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Neubau der Weinviertelleitung

Die Firma **Austrian Power Grid AG (APG)** hat mitgeteilt, dass, nachdem alle Genehmigungen für die „Weinviertelleitung“ vorliegen, die bauliche Umsetzung des Vorhabens nun beginnt.

Im ersten Schritt werden alle von den Bauarbeiten betroffenen Feldwege auf allenfalls vorhandene Kampfmittel untersucht. Dazu werden die Wege mit einen Fahrzeug befahren, das mittels Ultraschall das Vorhandensein solcher Materialien feststellen kann. Danach werden die Mastbaustellen eingerichtet und im Spätherbst sollen die Arbeiten für die Mastfundamente beginnen. Die Masten werden aber erst 2020 errichtet.

Mit dem Neubau dieser Weinviertelleitung wird die Versorgungssicherheit für Niederösterreich nachhaltig verbessert. Darüber hinaus wird die Voraussetzung für die weitere Integration und regionale Verteilung von Wind- und Sonnenenergie geschaffen. Die Weinviertelleitung ist damit ein wesentlicher Baustein zur Realisierung der von der österreichischen Bundesregierung verabschiedeten Energie und Klimastrategie #mission 2030. Diese Leitung wird ab Seyring als 380-kV-Leitung bis zum Umspannwerk Zaya geführt und dort in das niederösterreichische 110-kV-Netz eingebunden.

APG
AUSTRIAN POWER GRID
STROM BEWEGT

Wasserzählerablesung

Wie jedes Jahr ersuchen wir Sie auch heuer um Ihre Unterstützung bei der Ablesung des Wasserzählers.

Für die Bekanntgabe der Daten gibt es 2 Möglichkeiten:

a) Sie tragen die Daten (Zählernummer und Zählerstand in ganzen m³) in die beiliegende Ablesekarte ein und geben diese im Gemeindeamt (Postkasten) ab oder

b) via Online-Formular auf **www.auersthal.at**

Wir ersuchen Sie, die Daten bis spätestens 8. Oktober 2019 zu melden, damit die weitere Verarbeitung termingerecht erfolgen kann.

Anlagenanschrift:

....

N a m e Straße/ Haus Nr.

Wasserzähler Nr. .....

Zählerstand: ..... m3 per 30.09.2019

....

Datum Unterschrift

Öffentlicher Verkehr

Neues Mobilitätsangebot ab 2. September 2019

Wie Sie sicher aus den Medien bereits erfahren haben, wird der Zugverkehr auf unserer Strecke („Schweinbarther Kreuz“) im Dezember eingestellt. Stattdessen besteht seit Anfang September ein wesentlich verbessertes öffentliches Verkehrsangebot durch den „Verkehrsverbund Ost-Region“ mittels modernen Autobussen.
Die genauen Fahrpläne liegen im Gemeindeamt auf, bzw. können Sie diese auch über **www.vor.at** downloaden.

Von der Straßenmeisterei Gänserndorf wurden die Bushaltestellen zeitgerecht so befestigt, dass ein gefahrloses und durch die Erhöhung der Auftrittsflächen auch bequemeres Einsteigen in die Autobusse gewährleistet ist.

Durch die Montage von Radabstellanlagen werden die Haltestellen demnächst noch weiter attaktiviert.

VOR DER VERKEHRSVERBUND www.vor.at

Kastrationspflicht für Freigängerkatzen

Seit 1.1.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Jedes weibliche und jedes männliche Tier mit Freigang muss kastriert werden. Ausgenommen sind reine Wohnungskatzen und Katzen, die zur Zucht verwendet werden. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen bis zu 3.750,- € drohen.

Warum Katzen kastrieren?

Die Kastration von Katzen hat mehrere Vorteile. Kastrierte Katzen sind weniger aggressiv, zutraulicher und haben ein kleineres Revier, was bei Freigängern die Gefahr von Unfällen und Kämpfen mit anderen Katzen verringert.

Weibliche Katzen werden nicht rollig und Kater unterlassen das ungeliebte Markieren. Durchschnittlich haben kastrierte Katzen eine höhere Lebenserwartung als nichtkastrierte Samtpfoten, sie sind weniger gestresst und ausgeglichener. Nicht zuletzt verhindert eine Kastration natürlich, dass sich die Tiere fortpflanzen.

Vorteile der Katzenkastration im Überblick:

- Kein ungewollter Nachwuchs mehr
- Weniger aggressives Verhalten
- Keine „Rolligkeits-Symptome“ bei weiblichen Katzen wie anhaltendes Schreien
- Keine „Dauerrolligkeit“, die bei unkastrierten Katzenweibchen auftreten kann, wenn keine Paarung erfolgt, und die zu permanentem Stress sowie zu einem erhöhten Erkrankungsrisiko der Geschlechtsorgane führt
- Kleineres Revier bei Freigänger-Katern: geringere Gefahr von Unfällen und Kämpfen mit anderen Katzen
- Katzen werden insgesamt ausgeglichener, zutraulicher und stressfreier
- Geschlechtsspezifische Krankheiten sind seltener oder ganz ausgeschlossen (zum Beispiel Erkrankungen der Gebärmutter, wenn diese gleich mit entfernt wird)
- Lebenserwartung durchschnittlich höher als bei nichtkastrierten Tieren
- Das Risiko für Erkrankungen wie Krebs oder pathologische Veränderungen der Organe kann reduziert werden

Die Kosten für die Kastration werden vom Land NÖ gefördert – nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.

ABLESEKARTE

Postgebühr zahlt Empfänger

Wasserzählerstand

per 30. 09. 2019

Bitte bis spätestens 8. Oktober 2019
im Gemeindeamt abgeben oder per Post senden.

An das Gemeindeamt

Hauptstraße 88
2214 Auersthal

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

NÖZSV

BM.I

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at

KATWARN
www.katwarn.at

www.noezsv.at

November 2019
NÖ Heckentag

Einfach auf **www.heckentag.at** bestellen und
Anfang November **bequem liefern lassen!**

Fotos: K. Wanninger, F. Vondruska

Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität

Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.
Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kinderbetreuung

Das Projekt Kindergarten / Tagesbetreuungseinrichtung schreitet weiter planmäßig voran, sodass mit der endgültigen Fertigstellung im Jänner gerechnet werden kann.

Die Inbetriebnahme der Kleinkinderbetreuung ist für Montag, den 3. Februar 2020 fixiert.

Wie bereits berichtet, wird diese Einrichtung von der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH betrieben und Kinder vom 1. Geburtstag bis zum Eintritt in den Kindergarten betreuen.

Dazu findet am **9. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung statt, wo sich interessierte Eltern über dieses Angebot informieren können.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Kleinkinderbetreuung“

Wann: 9. Oktober 2019, um 19:00 Uhr
Wo: Neubaugasse 5, 2214 Auersthal

Am **3. Februar 2020** wird eine neue NÖ Landeskindergarten-Gruppe in Auersthal in Betrieb genommen.
Als neues Betreuungsangebot wird an diesem Standort auch eine

Tagesbetreuungseinrichtung

für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergarteneintritt eröffnet.

Die Tagesbetreuungseinrichtung wird von der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH geführt.
Die Mitarbeiterinnen des Hilfswerks Niederösterreich werden Sie über folgende Punkte informieren:

- Abwicklung der Anmeldung
- Öffnungszeiten
- Räumlichkeiten
- Gruppengröße
- Betreuungspersonal
- Verpflegung der Kinder
- Kosten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HILFSWERK AUSTRIA INTERNATIONAL

Lerne deine Heimat kennen - das Weinviertel!

Sie sind auf der Suche nach Ausflugszielen für Gruppen ab ca. 20 Personen? Gerne sind wir, der Weinviertel Tourismus, bei der Planung und Buchung behilflich.
Programmvorschläge liegen am Gemeindeamt auf. Diese können gerne individuell abgeändert werden. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin für die Reise und wir buchen Ihnen ein „Rundum -Paket“.

Kontaktieren Sie uns unter
02552 3515 oder
incoming@weinviertel.at

Weitere Informationen unter
www.weinviertel.at

© Niederösterreich Werbung Michael Liebert

Einladung zur

Feuerlöscherüberprüfung

Freitag den **27.09.2019**
von **18:00** bis **20:00 Uhr**

und

Samstag den **28.09.2019**
von **08:00** bis **12:00 Uhr**

im **Feuerwehrhaus Auersthal**

- Überprüfungspflicht: Alle 2 Jahre
- Ankauf neuer Feuerlöscher, Brandmelder und Löschdecken möglich!

Die Überprüfung wird in Zusammenarbeit mit der Firma HD Brandschutztechnik & Handels KG aus Groß-Schweinbarth durchgeführt

Eigentümer, Herausgeber: Gemeinde Auersthal - Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Erich Hofer
Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal, Bockfließer Straße 60-62